



Sammlung Theaterzettel

Boccaccio

Mannebeck, Gustav

1926-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG
Nr. 205

Montag, den 1. März 1926
Miete C Nr. 24

Boccaccio

Operette in 3 Akten von Franz von Suppé
In Szene gesetzt von Alfred Landory
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Giovanni Boccaccio	Friedel Dann
Pietro, Prinz von Palermo	Robert Vogel
Scalza, Barbier	Alfred Landory
Beatrice, sein Weib	Marianne Thalan
Dotterringhi, Fassbinder	Selunth Neugebauer
Isabella, sein Weib	Otti Linn-Letti a. G.
Lambertuccio, Gewürzkrämer	Hugo Voisin
Petronella, sein Weib	Elise de Lant
Fiametta, beider Ziehtochter	Trude Weber
Leonetto	Paul Berger
Tofano	Marie Gnengl
Chichibio	Thea Niebe
Guido	Gummy Pabst
Cisti	Therese Weidmann
Foderico	Anna Tollwig
Giotto	Alma Seubert
Mintieri	Charl. Scheidemann
Ein Unbekannter	Otto Steege
Der Majordomus des Herzogs von Toscana	Franz Bartenstein
Ein Kolporteur	Hermann Trembich
Fresco, Lehrlinge bei Dotterringhi	Katharina Frank
Checco	Karl Zöllner
Giacometto	Karl Schellenberger
Anselmo	Josef Viktor
Tita Nana	Emil Brandt
Filippa	Vera Bär
Dretta	Luise Böttcher-Fuchs
Violanta	Dora Seubert

„Comedia dell' Arte“

Bautalone	Hugo Voisin
Brighella	Karl Zöllner
Polichinella	Adolf Jungmann
Colombina	Margarete Ziehl
Arlecchina	Paul Berger
Scapino	Kolf Arnim
Narcissino	Fris-Partling-Neugebauer

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

Spielwart: Anton Schrammel und Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Johanna Biesenbach, Willy Birgel,
Wilhelm Fenten

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neu